Prüfinstitut Hoch

Lerchenweg 1 D-97650 Fladungen Tel.: 09778–7480-200

hoch.fladungen@t-online.de

www.brandverhalten.de



Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hoch Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

> PRÜFZEUGNIS PZ-Hoch-150093

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

Antragsteller

SATTLER AG

Sattlerstrasse 45 A-8041 Graz

Art des Prüfmaterials

-graues Sonnenschutzgewebe aus Polyester und Modacryl-

Bezeichnung des Prüfmaterials

"Sicht- und Blendschutz Qualität 291"

Probenahme

durch den Antragsteller

Inhalt des Antrags

Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1

"schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1

Geltungsdauer des Prüfzeugnisses

31.01.2020

Ergebnis

Das geprüfte Produkt erfüllt freihängend oder im Abstand größer 40 mm zu gleichen oder anderen flächigen Baustoffen,

die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für

schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).

Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 4 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der

Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise

- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

P06-04-FB05 Rev01

Mitglied der notified body no.: 1508

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren



PRÜF

Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand 1.

PN 20889:

"Sicht- und Blendschutz Qualität 291"

-graues Sonnenschutzgewebe aus Polyester und Modacryl-

Seite B: Vorderseite, grau, matt

Seite A: Rückseite, grau, silbrig-glänzend

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Dicke ≈ 0,54 mm Flächengewicht ≈ 295 g/m²

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

Herstellung und Vorbehandlung der Proben 2.

Hersteller: Prüfinstitut Hoch

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

<u>Probenanordnung</u> -freihängend-3.

#6242:

Beflammung der Seite A in Kettrichtung Beflammung der Seite B in Kettrichtung Beflammung der Seite B in Schussrichtung

#6243: #6244:

4. Prüfdatum KW 05 in 2015

5. Versuchsergebnisse

ANE ATEMATE PA Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

eilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper										
Zeilen Nr.	Versuchs-Nr.	#6242	#6243	#6244			Dimension					
Beflam- mung	Seite Richtung	Seite A Kette	Seite B Kette	Seite B Schuss			Dime					
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	1	1	1								
2 3	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante Zeitpunkt ¹⁾	50 0:11	60 0:14	50 0:15			cm min:s					
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt ¹⁾	0:05	0:04	0:03			min:s					
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt ¹⁾ Verfärbungen Zeitpunkt ¹⁾	./. ./. ./.	.J. .J.	./. ./. ./.	./. ./. ./.	.J. .J.	min:s					
7 8 9	Brennendes Abtropfen Beginn 1) Umfang vereinzelt abtropfendes Probenmaterial 2) stetig abtropfendes Probenmaterial 2)	./. ./.	./. ./.	.J. .J.	./. ./.	.J. .J.	min:s					
10	Brennend abfallende Probenteile Beginn 1) Umfang vereinzelt abfallende Probenteile 2) stetig abfallende Probenteile 2)	./. 	./.	./.	.J. 	./. 	min:s					
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)	J.	J.	J.	.I.	./.	min:s					

u .	Messwert-Art		Messwert für Probekörper											
Zeilen Nr.	Versuchs-Nr.	#6242	#6243	#6244			Dimension							
Beflam- mung	Seite Richtung	Seite A Kette	Seite B Kette	Seite B Schuss			Dime							
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt 1)	J.	J.	.I.	.].	.J.	min:							
15 16	Vorzeitiges Versuchsende Ende des Brandgeschehens an den Proben ¹⁾ Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs ¹⁾	.J.	.l. .l.	.l. .l.	.J. .J.	.l. .l.	min:							
17 18 19 20 21	Nachbrennen nach Versuchsende Dauer ¹⁾ Anzahl der Proben Probenvorderseite ²⁾ Probenrückseite ²⁾ Flammenlänge	.J. 	./. 	./. 	./. 	./. 	min							
22 23	Nachglimmen nach Versuchsende Dauer ¹⁾ Anzahl der Proben Ort des Auftretens Untere Probenhälfte ²⁾	./.	.I.	.J. 		NACHUNGS.	min							
24 25 26 27	Ohtere Probenhante ²⁷ Obere Probenhalfte ²⁾ Probenvorderseite ²⁾ Probenrückseite ²⁾			 	- HARDE	Fladunge	S							
28 29 30	Rauchdichte ≤ 400 % * min > 400 % * min ⁴⁾ Diagramm in Anlage Nr.	39 1	33	18 3		AVE	% * r % * r							
31	Restlängen: Einzelwerte ³⁾ Probe 1 Probe 2 Probe 3 Probe 4	63 56 60 65	56 48 50 54	61 56 59 66	 	 	cn cn cn							
32	Mittelwert Einzelversuch 3)	61	52	61			cr							
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2	3										
34	Rauchgastemperatur Maximum des Mittelwertes	118	118	120			°(
35 36	Zeitpunkt ¹⁾ Diagramm in der Anlage Nr.	09:42 1	09:30 2	08:59 3			mir							
37	Bemerkungen: keine	ц												

¹⁾ Zeitangaben ab Versuchsbeginn

²⁾ Zutreffendes angekreuzt

³⁾ Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

⁴⁾ sehr starke Rauchentwicklung

6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

Aufgrund von Restlängen größer 45 cm wurde auf die Durchführung von weiteren Prüfungen verzichtet.

7. <u>Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum</u> <u>Brandverhalten</u>

u	Messwert-Art	Messwert für Probekörper										
Zeilen Nr.	Versuchs-Nr.	#6242	#6243	#6244				Dimension				
Beflam- mung	Seite Richtung	Seite A Kette	Seite B Kette	Seite B Schuss				Ei				
1	Mittlere Restlänge	61	52	61				cm				
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	118	118	120				°C				
3	Rauchdichte	39	33	18				%min				
4	Bemerkungen: -keine-											

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 4).

8. <u>Besondere Hinweise</u>

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien, Waschen oder chemisch Reinigen.
- Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen
 - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
 - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladunger

Fladungen, den 02.02.2015

Sachbearbeiter:

(Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Hammer)

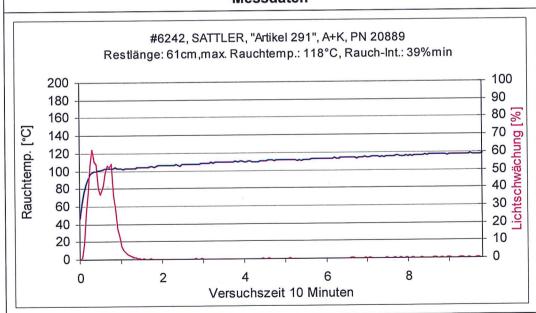
Leiter der Prüfstelle:

(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)





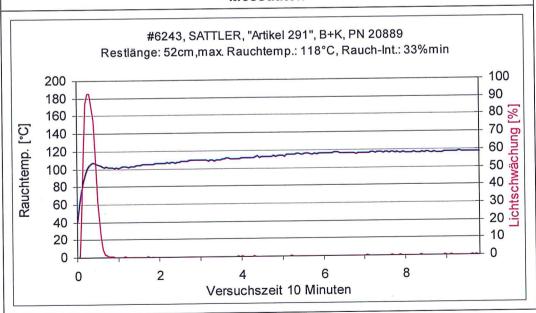
Messdaten

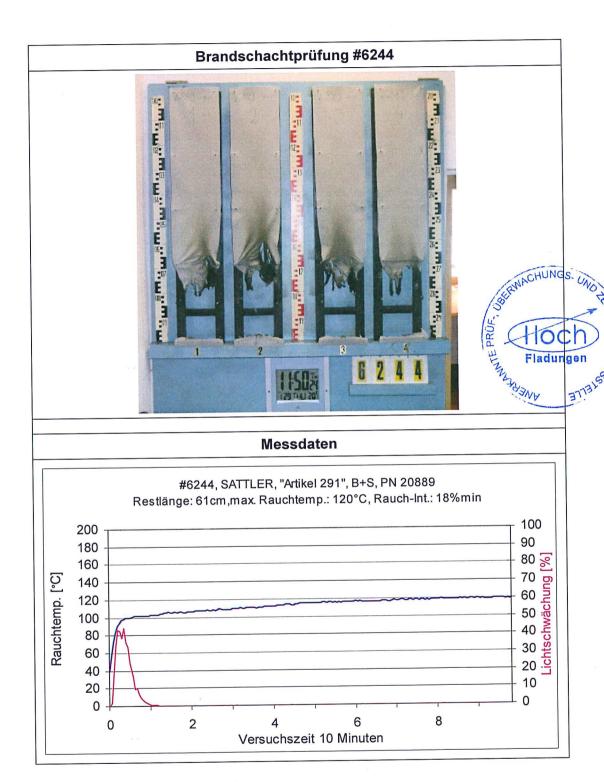






Messdaten





Prüfung auf Normalentflammbarkeit

Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand s. Seite 2

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest herausgeschnitten. Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung

- freihängend
- Beflammung der Seite A bzw. der Seite B in Kett- und Schussrichtung
- 4. Prüfdatum

KW 05 in 2015

5. <u>Versuchsergebnisse</u>

PN 20889:	Flächenbeflammung						Ka	- min					
Beflammung der Seite A in Kette Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Entzündung ¹⁾	2	2	2	3	2		1						./.
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.						S
max. Flammenhöhe	8	8	7	8	8		7						cm
Zeitpunkt	9	7	9	8	10		10						./.
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	15	15	15	15	15		15						./.
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.						S
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.						s
Rauchentwicklung (visuell)	mäßig-stark			mäßig-stark									
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.	./.	./.	./.	./.		./.						S
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 1cm H 9cm.													

PN 20889: Zusatzprüfungen	Kantenbeflammung							Flächenbeflammung						
Proben Nr.	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6		
Entzündung ¹)	1	1	1				2	3	2				Л.	
Erreichen d. Messmarke ¹⁾²⁾	./.	./.	./.				./.	./.	./.				S	
max. Flammenhöhe	7	6	6				8	8	7				cm	
Zeitpunkt	8	5	7				10	10	8				./.	
Selbstverlöschen der Flammen ¹⁾	10	7	10				15	15	15				./.	
Ende des Glimmens ¹⁾	./.	./.	./.				./.	./.	./.				S	
Flammen wurden gelöscht nach ¹⁾	./.	./.	./.				./.	./.	./.				S	
Rauchentwicklung (visuell)	mäßig-stark					mäßig-stark								
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s ¹⁾	./.	./.	./.				./.	./.	./.				S	
Das Material ist ausgebrannt/zerstört bis max. B 1cm H 8cm.														

¹⁾Zeitangaben ab Versuchsbeginn

6. <u>Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung</u>

-keine-

7. Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens

Das geprüfte Material gilt als nicht brennend abtropfend/abfallend.

^{-/-} kein Auftreten des Ereignisses

²⁾ innerhalb 20 Sekunden

⁻⁻ keine Angabe